

Juni 2012
Ausgabe 2

Zeitung der Pfarre Resthof Kontakt



Foto: Holzer

Namibia goes Austria!

Vom 25. Mai bis 8. Juni hatten wir Besuch aus Namibia. Pater Marek Fischer war mit einer 8-köpfigen Chorgruppe aus Wanaheda in Windhoek angereist, um in Steyr und Umgebung einige Auftritte zu absolvieren und bei verschiedenen Ausflügen und Unternehmungen unsere Heimat kennenzulernen.

Inhalt:

Besuch aus Namibia
Pfarrerinitiative
Arbeitsbeginn für Pfarrgemeinderat
Erstkommunion/Firmung
Streetwork



Die Pfarrerinitiative

Die österreichische Pfarrerinitiative hat durch die Papstrede am Gründonnerstag, in der Papst Benedikt zu den Inhalten der Pfarrerinitiative Stellung genommen hat, eine besondere Aktualität erhalten. Der Papst bescheinigt den Initiatoren, „dass sie die Sorge um die Kirche umtreibt und dass sie überzeugt sind, der Trägheit der Institutionen mit drastischen Mitteln begegnen zu müssen, um neue Wege zu öffnen – die Kirche wieder auf die Höhe des Heute zu bringen“. Der Papst sagte auch, dass „Christus die menschlichen Traditionen korrigiert hat, die das Wort und den Willen Gottes zu überwuchern drohten“. Der Papst stellt allerdings die Frage, ob „Ungehorsam ein Weg ist, um die Kirche zu erneuern?“.

Helmut Schüller hob in einem Kommentar hervor, dass es wichtig sei, dass der Vatikan die Pfarrerinitiative ernst nehme, dass die Papstworte insgesamt zu einer größeren Nachdenklichkeit führen werden. Schüller verwehrte sich gegen den Vorwurf, dass er die Kirche spalte. Er sagte „Wir führen die Menschen an der Basis zusammen, wir sind Pfarrer, die täglich die Gemeinden zusammenhalten“.

Positiv fiel auch die Reaktion des Wiener Pastoraltheologen Paul Zulehner auf die Papstpredigt aus. Die Aussagen des Papstes seien „im Modus des Fragens“ formuliert worden. Den Papst bewege ebenso die Frage der kirchlichen Reform, allerdings stets mit der Frage verbunden, wie dies im Gleichklang mit dem Evangelium gelingen könne, so Zulehner.

Die Grundfrage lautet: Wie kann und soll die Kirche auf die Situation in der heutigen Gesellschaft reagieren? Dabei ist das eigentliche Problem

die Priesterfrage. Schon vor einigen Jahren wurde ein Buch geschrieben mit dem Titel „Europa ohne Priester?“. In Österreich ist ein Drittel der Priester, die in der Pfarrseelsorge eingesetzt sind, schon im Pensionsalter über 70. Im Herbst gab es nur einen einzigen Eintritt ins Priesterseminar Linz. Die Aussichten sind schlecht. Die deutschen Diözesen reagieren mit drastischen Auflösungen und Zusammenlegungen der Pfarren. Es gibt dort an der Basis sehr viel Ärger, Verweigerungen und Proteste.

Die Pfarrerinitiative verfolgt im Wesentlichen 3 Ziele:

Erstens: sie verteidigt die Pfarren. Sie sind der reale Ort, wie christliche Gemeinden heute ihren Glauben leben und bezeugen. Nicht die anonymen Großpfarreien entsprechen dem Evangelium und der Tradition, sondern die Zusammengehörigkeit von Menschen in überschaubaren Gemeinschaften.

Zweitens: Die Pfarrerinitiative verteidigt die Eucharistie. Nach der Lehre des II. Vatikanischen Konzils ist die sonntägliche Eucharistiefeier Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens. Damit nun die Eucharistie in den Gemeinden gefeiert werden kann, braucht es nach kirchlicher Tradition den geweihten Priester.

Würde die Zölibatsverpflichtung geändert werden, könnte auch in Zukunft die Feier der Eucharistie gewährleistet werden. Der Priesterzölibat hat zwar eine lange kirchliche Tradition, aber kein Fundament im Evangelium. Jesus hat ausnahmslos verheiratete Ehemänner in das Apostelkollegium berufen, auch den führenden Apostel, den Ehemann und Apostel Petrus. Die orthodoxen Kirchen könnten Vorbild sein, wie beide Formen priesterlicher Existenz, verheiratet und unverheiratet nebeneinander bestehen können.

Drittens verteidigt die Pfarrerinitiative das persönliche Gewissen. Der „Aufruf zum Ungehorsam“ hat bei den kirchlichen Obrigkeiten großes Unverständnis hervorgerufen. Helmut Schüller betont jedoch zu Recht: „Ein Gehorsam ohne Gewissen ist gefährlich.“ Nach dem, was in der Kirchengeschichte und in der Weltgeschichte geschah, kann die Kirche keinen blinden Gehorsam mehr verlangen. Es gilt auch für die Gläubigen das Bibelwort, dass man Gott mehr gehorchen müsse als den Menschen.

Die Pfarrerinitiative zählt nun in Österreich schon über 400 Mitglieder unter den Pfarrern und Diakonen. Aus den oben genannten Gründen und um der Kirche willen bin auch ich dabei.

P. Josef Essl, Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch: 8.00 Uhr HI. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA von 9 - 11 Uhr und DI 15 - 17 Uhr offen.

Tel. Büro: 75 4 81

P. Essl:

Mobil Tel. 0664/1052762

pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezeselinz.at/

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof

St. Franziskus (Alleininhaber)

Redaktions- und Verlagsanschrift:

Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Hersteller: Druckerei Mittermüller KG

Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde

Steyr-Resthof

Homepage:

<http://www.dioezese-linz.at/pfarren/steyr-resthof/>

Erstkommunion – ein schönes Fest

Am Sonntag, 6. Mai 2012 begleitete ich als Tischmutter die Kinder in die Kirche.

Die Vorbereitungszeit für die Erstkommunion war für mich eine neue und schöne Herausforderung. Meine mir zugeteilten Kinder waren mit großem Ehrgeiz bei der Sache, wobei das Brotbacken sehr viel Spaß machte.

Die Kinder waren bei der Hl. Messe sehr diszipliniert, was dazu beitrug, dass die Feier recht schön war. Das anschließende Frühstück im Pfarrzentrum war für die Kinder, die Eltern und Verwandten ebenso gut vorbereitet.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Herrn Pfarrer und seinem Team möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Angela Huber



Fotos: Holzer

African Singers

Dass Afrika für viele Menschen ein interessantes Thema ist, das bewiesen am 30. Mai über 300 Besucher des Namibiakonzertes in unserer Pfarrkirche.

Die „African Singers“ brachten mit ihren rhythmischen Liedern und heißen Tänzen den Saal zum Brodeln und vermittelten ein Gefühl von Ursprünglichkeit und Lebensfreude.

Für Abwechslung im Programm sorgten ein Ensemble der BAKIP Steyr, das im Rahmen eines Maturaprojektes bei uns ein gelungenes Debüt gab, sowie last but not least der Chor unserer Pfarre.

Gänsehaut-Feeling gab es beim Schlusslied, als ein gemeinsam gesungenes afrikanisches Lied einen vollkommenen Abend beendete.

Gerda Holzer



Foto: Holzer

Die Firmung 2012 oder auch Internationales Geistlichen Treffen in Steyr

Dieses Jahr war die Firmung in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes.

Am Anfang war noch alles „normal“...

Die Firmlinge schrieben sich Anfang Dezember in den Pfarren Resthof und Tabor ein und begannen im Dezember mit den sogenannten Früh-schichten.

Mit unserem altbewährten Firmteam bestehend aus Rita Vorderdörfler, Gerhard Bögl, Klaus-Peter Grasseger und meiner Wenigkeit, ging es dann bis zum Firmwochenende in Losenstein (dem Highlight in der halbjährigen Ausbildung) im Wochenrhythmus der Firmung entgegen.

Im Laufe der Vorbereitung wurde beschlossen, dass die Firmung heuer wie vereinbart in der Pfarrkirche „Hl. Familie“ am Tabor stattfinden wird.

Doch schon bei den ersten Treffen wurde klar dass dies keine „normale“ Firmung werden wird.

Denn als Firmspender wurde Bischof

Dr. Hilary Okeke aus Nigeria ausgewählt.

Dieser wurde flankiert von unseren beiden hochgeschätzten Herren Pfarrer Josef Essl und Pater Paulinus Anaedu ebenfalls aus Nigeria. Weiterer Beistand wurde von Pater Marek Fischer aus Polen gegeben. In letzter Minute kündigte sich auch noch Unterstützung aus der Pfarre St. Michael an, die dann durch Herrn Diakon Erich Hintersteiner vertreten war.

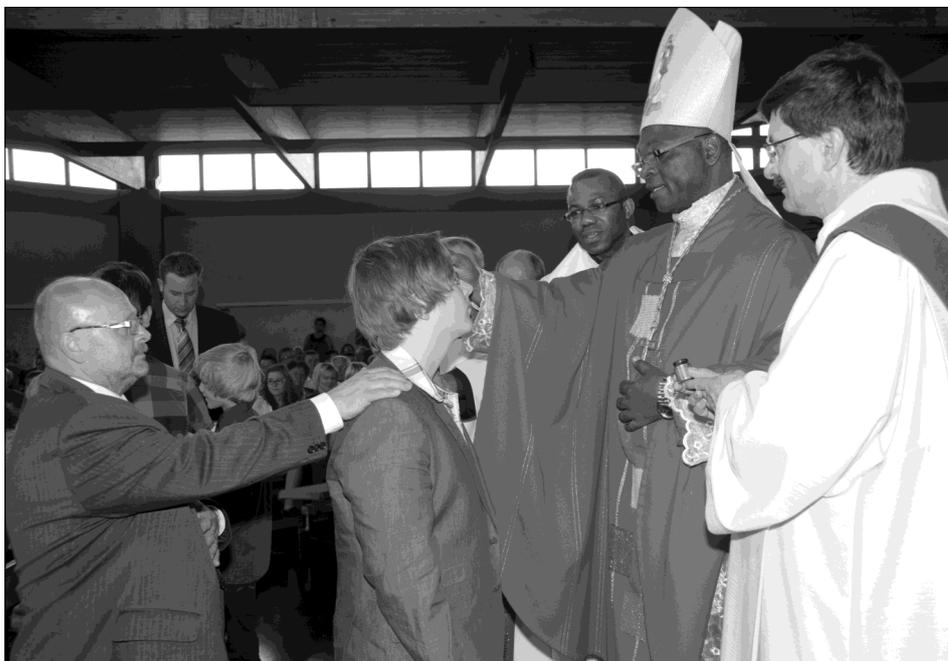
Für die musikalische Umrahmung konnte der Singkreis Tabor gewonnen werden.

Und als Tüpfelchen auf dem „i“ wurden aus Namibia noch die „African Singers“ eingeflogen.

Diese kleine aber feine Kommune aus Wanaheda versteht es Freude und Leben in eine Kirche zu bringen. Anm. eines Firmlings: „Oida, san die cool!“

Die Firmung wurde dann auf Wunsch des Bischofs als sogenannte Einzelfirmung vollzogen, welche ein besonders familiäres Flair hatte. Da sich auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte hatten alle Besucher und Firmlinge am Ende ein strahlendes Lachen im Gesicht.

Thomas Wiesinger



Firmspender Dr. Hilary Okeke bei der Firmung am Tabor

Foto: Holzer

Ausflug zum Wasserspielpark in St. Gallen!

Am Samstag, 23. Juni 2012, gibt es einen interessanten Ausflug zum Wasserspielpark in St. Gallen im Ennstal. Eingeladen sind alle Kinder der 2. 3. und 4. Klasse Volksschulen, aber auch Schüler der Hauptschulen oder Gymnasien.

Wir fahren nach St. Gallen, Grillen an einem schönen Uferstrand an der Enns und fahren dann zum Wasserspielpark nach St. Gallen.

Abfahrt mit dem Bus: Samstag, 23. Juni um 9.00 Uhr vor dem Pfarrzentrum.

Rückkunft: 19.00 Uhr

Kosten: 15,- Euro für Mittagessen, Busfahrt und Eintritt. Der Preis ist von der Pfarre gesponsert. Sonst

würde der Ausflug mehr kosten

Ministranten und Ministrantinnen:

5,- Euro als Dank für das Ministrieren am Sonntag!

Bitte unbedingt Kleidung zum Umziehen mitnehmen, weil man im Wasserspielpark nass werden kann. Alle Kinder sollen auch eine Jause mitnehmen.

Anmeldung: im Pfarrbüro oder am Sonntag bei P. Essl bis

Donnerstag 21. Juni

Tel: 75481 (Büro)

0664 / 1052762 (Handy von P. Essl)

Bei Schlechtwetter am Morgen am Handy von P. Essl anrufen.



Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440

Schneiderzubehör
Handarbeiten

Streetwork Steyr- Resthof stellt sich vor!

Liebe Jugendliche!

Unsere Namen sind Christoph und Astrid. Wir arbeiten in Steyr am Resthof. Unser Büro ist beim Skateplatz am Pfarrgelände. Christoph ist Sozialarbeiter und arbeitet seit 2008 dort. Astrid ist Sozialpädagogin und seit 2012 in unserem Verein angestellt. Unser Verein heißt I.S.I. (Initiative für soziale Integration) und betreibt in Oberösterreich einige Streetworkstellen und Jugendzentren. Zusätzliche Infos findet ihr unter www.streetwork.at.

Streetwork ist mobile Sozialarbeit und wir sind für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 25 Jahren da. Außerdem für Heranwachsende, die Fragen, Anliegen oder Probleme haben oder nicht wissen, was sie in oder mit ihrer Freizeit anfangen sollen.

Wir begleiten euch zur Polizei, zum Gericht, schreiben mit euch Bewerbungen oder unterstützen euch, wenn es Probleme mit Eltern, Lehrern, Freunden, Arbeit, usw. gibt. Da wir viele Sozialeinrichtungen wie zB Caritas, Drogenberatungsstelle oder Bewährungshilfe und Hilfsangebote in Steyr kennen, vermitteln wir euch auch an solche weiter oder begleiten euch dorthin.

Unser Angebot ist freiwillig und kostenlos. Außerdem erzählen wir keine Infos, die ihr uns gebt, weiter.

Unsere Kollegen Mike und Ruth arbeiten in der Bahnhofstraße und zusammen sind wir für alle Stadtteile in Steyr zuständig. Diese teilen wir uns auf. Da wir, wie der Name Streetwork schon sagt, viel auf der Straße unterwegs sind, könnt ihr uns nicht immer im Büro antreffen. Deswegen haben wir ein Diensthandy, auf dem ihr uns jederzeit anrufen könnt. **Unsere Nummer lautet: 0664 822 97 65.** Außerdem sind wir über Facebook erreichbar.



Da es am Resthof viele Jugendliche, aber wenig Freizeitangebote gibt, bieten wir jeden Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr einen Clubbetrieb (genannt „Öffis“) in unseren Räumlichkeiten an. Hier könnt ihr Tischtennis und Wii spielen, mit uns gemeinsam kochen, Internet surfen oder einfach nur mit Freunden Spaß haben. Neben unseren Öffnungszeiten gestalten wir mit euch Freizeitaktivitäten wie baden gehen, an die Steyr grillen fahren, Videoabende, Kinobesuche und vieles mehr. Vielleicht kennt ihr unsere Projekte wie das 4x4, den Skatecontest am Resthof und die Streetwork Open Games im Rahmen des Basketball-events, die wir jährlich veranstalten. Termine für Aktivitäten oder Projek-

te findet ihr auf Facebook, in unserem Schaufenster oder in den öffentlichen Medien.

2012 möchten wir euch zu folgenden Veranstaltungen einladen:

Streetwork Open Games (im Rahmen des Basketball-events) am **7. Juli / Kinderprogramm am 8. Juli** rund um den **Basketballplatz Resthof**

Streetwork goes Stadtbad – am 13. und 14. sowie am 20. und 21. Juli. Bei **Schlechtwetter werden Ersatztermine beim Stadtbad ausgehängt. Nähere Infos findet ihr auf Facebook und auf den Plakaten.**

KAROSSERIE SCHACHNER MERCEDES Automobile - Gebrauchtteile

Geschäftsführer
Leo Schachner
Verkauf 0664 / 540 40 40

4400 Steyr, Siemingerstraße 184
07252 / 81 918, Fax DW 4
Mobil 0664 / 540 40 40
www.mercedes-autoteile.com
schachner@mercedes-autoteile.com

GLASEREI
SEIDL
GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ♦ GLASEREI
- ♦ GLASSCHLEIFEREI
- ♦ KUNSTVERGLASUNGEN
- ♦ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ♦ SPIEGEL
- ♦ GANZGLASTÜREN
- ♦ GANZGLASMÖBEL
- ♦ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Flohmarkt – Rückblick

Am 21. April fand wieder unser jährlicher Flohmarkt statt. Wie schon einige Male zuvor habe ich mitgeholfen, jedoch zum ersten Mal beim Bücherverkauf.

Und ich muss sagen, das ist genau

meins, weil ich schon seit meiner frühesten Kindheit eine Schwäche für Bücher habe. In den Tagen davor wurden die Bücher sortiert und ausgestellt. Die Tische und Platten bogen sich unter der riesigen Anzahl von Büchern. Am Flohmarkttag herrschte meist reges Interesse beim Bücherflohmarkt. Obwohl wir viele Bücher verkauf-

ten, schien die Anzahl nicht weniger zu werden.

Auch im Pfarrheim und am Platz vor der Kirche tummelten sich viele Leute und der Erlös sprach für sich! Mir machte es großen Spaß und ich werde nächstes Jahr wieder mithelfen - bei den Büchern natürlich!

Manuela Pottfay

Pfarrchronik



Taufen

Sebastian Leitgeb
Neuzeug

Emma Bräuer
St. Valentin

Leon Darko Idzanovic
Siemensstraße 4

Simon Fadinger
Zell-Arzberg

Emely Graf
Damberggasse 12

Kiana Michlmayr
Siemensstraße 14

Leon Maldonado
Schumannstraße 9

Sophia Palaoro
Wagnerstraße 5

Luca Ott
Resthofstraße 72



Begräbnisse

Josefa Frühauf, 94 Jahre
Hanuschstraße 1

Pfarrfest am Sonntag, 17. Juni 2012

Nach dem Gottesdienst, der wie immer um 9.30 Uhr beginnt, geht es auf dem Kirchenplatz rund: die Musikkapelle Sulzbach spielt am Vormittag, Catfish-John unterhält uns am Nachmittag.

Für die Kinder gibt es einige Spielstationen, Ponyreiten und als Krö-

nung kommt ein Zauberer.

Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen und die Tombola mit schönen Preisen runden das Pfarrfest ab!

Wir freuen uns auf ihr Kommen und hoffen auf schönes Wetter!!!

Hedi Bruckner

Bergmesse bei der Gerolder Kapelle am Sonntag, 9. September 2012.

Zusammen mit der Sulzbacher Musikkapelle veranstalten wir am 9.

September eine Bergmesse bei der Gerolder Kapelle. Die Gerolderkapelle erreicht man über zwei Auffahrten. Der kürzeste Weg geht über Sulzbach im Ramingtal. Direkt vor der Ortstafel gibt es ein Hinweisschild. Man kann fast bis zur Kapelle mit dem Auto fahren.

Der andere Weg führt über den Kohlergraben. Auffahrt bis zur Jausenstation Eigruher, von dort ca 30 Min. Aufstieg zur Gerolderkapelle.

Die Sulzbacher Musikkapelle spielt

die Messe und sorgt für Speis und Trank.

Beginn ist um 11.00 Uhr.

Bei Schlechtwetter wird die Bergmesse auf den folgenden Sonntag, 16. September, verschoben.

Wir laden herzlich ein!

Die nächsten Wort-Gottes-Feiern:

24. Juni 2012 Gerhard Bögl

15. Juli 2012 Gerhard Bögl

22. Juli 2012 Klaus Grassegger

02. Sept. 2012 Gerhard Bögl

**Raumausstattung
Vorhänge
Polstermöbel
Restaurierungen
Rollo und Jalousiereparatur**

Werner Zehethofer
Tapezierer-Meisterbetrieb
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr
Tel. ISDN 07252 / 76115
Mobil 0699 11 87 11 88
Fax : 07252 / 76115 DW 20



APOTHEKE AM ESTHOF

Der richtige Sonnenschutz aus der
APOTHEKE AM  ESTHOF



Ob für Kinder oder Erwachsene: Sonnenschutzprodukte aus der Apotheke (von Daylong, Widmer oder Eucerin) bieten zuverlässigen Schutz und optimale Verträglichkeit. Sie eignen sich auch für Allergiker und enthalten UVA- und UVB-Filter sowie pflegende und feuchtigkeitsspendende Substanzen.

Beim Kauf eines Sonnenschutzproduktes erwartet Sie ein **Geschenk!**



Mag. pharm. Lotte Stögmüller
Siemensstr. 1a 4400 Steyr
www.apothekeamresthof.at
Telefon: 07252/86402 Fax D w. 4



UNABHÄNGIGKEIT
BRINGT PERSPEKTIVEN.

ÖERLINDE
KALTENSRUNNER
Hochalpenregion

Wohin Ihr Weg auch geht: Die VKB-Bank betreut Sie mit einer Leistungspalette, die garantiert zum Ziel führt. Gelebte Unabhängigkeit, freier Handlungsspielraum und absolute Kundenorientierung: Österreichs kapitalstärkste* Bank bietet Ihnen beste Perspektiven.



* Quelle: Ranking der Top 1000 Banken
im aktuellen Fachmagazin „The Banker“.

4400 Steyr, Stadtplatz 32
Telefon +43 7252 539 94
www.vkb-bank.at

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK